

Download

Sandra Müller-Hoffmann
**66 Spielideen
Erdkunde**

Spielerische Arbeitsmethoden

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



66 Spielideen Erdkunde

Spielerische Arbeitsmethoden

**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
66 Spielideen Erdkunde**

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl7764>



Plakate, Kleber, Stifte, (Schere, Briefkuverts)



Entwerfen Sie Informationskärtchen und evtl. eine Leitfrage zu einem Thema, die Sie für jede Gruppe bzw. jedes Paar in einen Umschlag geben.



Erarbeitung eines Sachinhaltes, Zusammenhänge erkennen, Informationen bewerten

Die Schüler sollen die Kärtchen sinnvoll auf dem Plakat anordnen und zusätzlich mit eigenen Ergänzungen und Symbolen (Folgepfeile, Klammern) versehen. Je nach Klassenstufe und Zeiteinsatz können Sie einen oder auch zwei Handlungsstränge (einen sachlichen und eine Rahmenhandlung) entwerfen und zwischen fünf und 20 Kärtchen anfertigen. Bei zwei Handlungssträngen empfiehlt es sich, neben den Sachinformationen, Informationen zu einer persönlichen Geschichte zu entwerfen und diese beiden Handlungsstränge mit einer übergeordneten Leitfrage zu verbinden.

Tipp:

Um Vorbereitungszeit zu sparen, können Sie die Kärtchen in Tabellenform auf einem Arbeitsblatt von den Schülern selbst schneiden lassen.

Themenbeispiel: Ozon

Oma Müller führt ihren Hund jeden Mittag um 13.00 Uhr spazieren. An manchen Tagen jedoch verzichtet sie darauf und geht erst gegen 17.00 Uhr mit ihm nach draußen.

Leitfrage: Findet den Grund für ihr Verhalten heraus.

Handlungsstrang 1 (persönliche Geschichte): Oma Müller ist 75 Jahre alt. Sie reagiert mit starken Kopfschmerzen auf hohe Ozonwerte im Sommer. Oma Müller besitzt einen Hund namens Fiffi. Mit diesem muss sie einmal täglich einen Spaziergang machen.

Handlungsstrang 2 (Sachinformationen): Diese Kärtchen enthalten kurze Texte mit Informationen zur Bildung von Ozon und den Auswirkungen einer erhöhten Ozonkonzentration in Bodennähe.





Wort- und/oder Bildkarten



Notieren Sie Schlüsselbegriffe auf große Wortkarten bzw. drucken Sie passende Bilder groß aus.



Erarbeitung eines Sachinhaltes, Zusammenhänge erkennen, Bewegung

Verteilen Sie die Wortkarten und/oder Bilder an einzelne Schüler oder Schülerpaare. Diese erhalten den Auftrag aufzustehen und die Wortkarte bzw. das Bild zu zeigen, wenn sie der Meinung sind, dass es inhaltlich zum Unterrichtsgespräch passt. Dann wird die Karte bzw. das Bild an die Tafel geklebt.

Tipp:

Lamine bleiben auf einer angefeuchteten Tafel haften.

Das folgende Unterrichtsgespräch wird auch für Sie eine spannende Angelegenheit, denn Sie müssen damit rechnen, dass Wortkarten/Bilder unerwartet oder gar nicht hergezeigt werden. Lassen Sie sich von den Schülern erklären, warum sie gerade diesen Zeitpunkt im Gespräch als passend für ihre Karte/ihr Bild empfinden.

Nutzen Sie nicht gezeigte Bilder und Karten als Impuls zur Wiederholung von Gesprächsinhalten.

Tipp:

Integrieren Sie die Wortkarten in das anschließende Tafelbild.

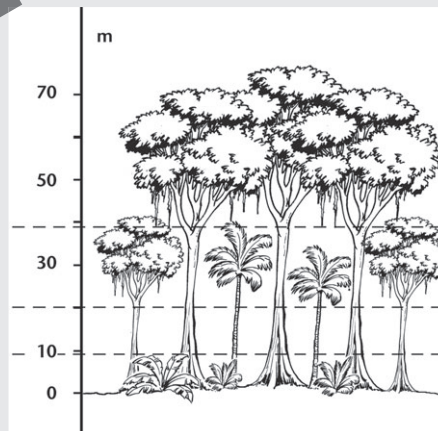
Themenbeispiel: Stockwerkbau im Regenwald

Mögliche Wortkarten:

Baumriesen, Baumschicht, Strauchschicht, Krautschicht, Kampf um das Licht, Stockwerke

Mögliche Bilder:

Pflanzen der unterschiedlichen Stockwerke, Skizze des Stockwerkbaus



3. Lebender Lückentext



variabel

Kl. 5–10



Lückentext und Wortkarten



Schreiben Sie die Lückenwörter auf Wortkarten.



Erarbeitung eines Sachinhaltes, Zusammenhänge erkennen, Bewegung

Verteilen Sie die Wortkarten an einzelne Schüler oder Schülerpaare.

Der Lückentext wird nun langsam vorgelesen und gleichzeitig visualisiert. Der Schüler, der meint, die passende Wortkarte zur Lücke zu haben, steht auf und liest das Lösungswort laut vor. Wenn es richtig ist, wird die Textlücke durch diesen Schüler ergänzt. Dazu können große Wortkarten in der richtigen Reihenfolge an die Tafel geklebt und kleine Folien- oder Papierschnipsel direkt auf die Textlücken gelegt werden.

4. Quizkarte



variabel

Kl. 5–8



Karten, Sachtext



keine



Erarbeitung, Sicherung, Wiederholung von Inhalten, Bewegung

Jeder Schüler überlegt sich zu einem bereits erarbeiteten Inhalt oder zu einem Sachtext z. B. fünf Fragen, die er auf Karten notiert. Die Antwort wird auf die Rückseite geschrieben. Danach befragen sich die Schüler paarweise gegenseitig. Wird die Antwort gewusst, wechselt die Karte den Besitzer. Wer hat am Ende die meisten Karten?

Tipp:

Um Bewegung in die Klasse zu bringen, können die Paare, nachdem jeder eine Frage gestellt hat, wechseln.

5. Paketdienst



> 10 Min.

Kl. 5–10



Papier, (Bunt-)Stifte, Arbeitsblatt/Folie mit „Paketen“



Bereiten Sie zu einem Oberthema inhaltlich unterschiedliche „Pakete“ aus Schlüsselbegriffen, Formulierungshilfen, Skizzen und evtl. Symbolen vor.



Wiederholung und Festigung eines Sachinhaltes

Visualisieren Sie die „Pakete“ per Folie oder Arbeitsblatt. Jeder Schüler kann nun selbst entscheiden, welches Paket er bearbeiten möchte; also zu welchem Paket er einen Text formulieren (Kl. 7–10) oder ein Bild malen (Kl. 5/6) möchte. Anschließend können sich die Schüler in Gruppen oder Paaren ihre Ergebnisse gegenseitig vorstellen.

Themenbeispiele:

Leben in unterschiedlichen Klimazonen, Klimatelemente, Klimafaktoren, verschiedene Plattenbewegungen

6. Puzzle®



variabel

Kl. 5–10



Puzzleteile (bzw. unzerschnittenes Ausgangsmaterial, Scheren)



Zerschneiden Sie Texte, Bilder, Schemazeichnungen oder Karten in Puzzleteile.



Erarbeitung, Sicherung und Wiederholung von Inhalten

Die Schüler setzen die Puzzleteile richtig zusammen.

Tipps:

- ▶ Geben Sie die unzerschnittenen Materialien an die Schüler, damit diese die Puzzleteile selbst anfertigen. Zum Zusammensetzen lassen Sie die Puzzles austauschen.
- ▶ Diese Methode eignet sich auch gut zur Gruppenbildung.

Zerschneiden Sie pro Gruppe eine alte Postkarte in drei bis sechs Teile (\triangle Gruppengröße). Mischen Sie die Teile und lassen Sie jeden Schüler ziehen. Innerhalb kurzer Zeit sind die Puzzles zusammengesetzt und die Zufallsgruppen stehen fest.

Themenbeispiele:

Stadtplan (Planquadrate); Gesteins-, Wasser- oder Armutskreislauf; Entstehung von Erdöl



Plakate mit Material zum Aushängen



Bereiten Sie zu einem Oberthema inhaltlich unterschiedliche Plakate mit **großen** Bildern, Texten und Diagrammen vor. Entwerfen Sie dazu passende Arbeitsaufträge.



Erarbeitung, Sicherung und Wiederholung von Inhalten; Bewegung

Hängen Sie eine angemessene Anzahl von Plakaten großzügig auf dem Gang aus. Bei sehr großen Klassen können Sie jedes Plakat doppelt in der gleichen Farbe aushängen, sodass sich die Schüler lockerer verteilen. Nutzen Sie das Treppenhaus oder die Aula. Die Schüler wandern nun, wie in einer Galerie, von Bild zu Bild und erfüllen die Arbeitsaufträge. Erklären Sie vorher, dass Sie die Weite und die Bewegungsmöglichkeit im Gang natürlich nur bieten können, wenn Schüler in anderen Klassenzimmern dadurch nicht gestört werden.

Halten Sie sich während der Arbeitsphase ebenfalls in der Galerie auf. So können Sie die Schüler beaufsichtigen und stehen für Fragen unmittelbar zur Verfügung.

Tipp:

Der Gallery Walk eignet sich auch als Präsentationsmethode bei Gruppen-/Projektarbeiten. Im Wechsel kann ein Gruppenmitglied als Moderator das eigene Plakat erklären, während die anderen umherwandern und die Ergebnisse der anderen Gruppen besichtigen.

Themenbeispiele:

Klima- oder Vegetationszonen, Klimaelemente, Klimafaktoren, verschiedene Plattenbewegungen, kulturelle / wirtschaftliche Vielfalt in Europa, ethnische Gruppen in den USA



8. Ich sehe was, was du nicht siehst



10 Min.

Kl. 5–7



Bild (z. B. aus dem Schulbuch)



keine



Bildauswertung, Konzentration

Überlegen Sie mit den Schülern, wie sich die Abbildung am besten gliedern lässt (Vorder-, Mittel-, Hintergrund / Zentrum, Rand). Dann tritt ein Schüler, der sich einen Bildpunkt überlegt hat, vor die Klasse und spricht beispielsweise: „Ich sehe was, was du nicht siehst! Es befindet sich im Bildvordergrund.“ Er darf nun seine Mitschüler aufrufen, die erraten sollen, worum es sich handelt. Wer dabei die Lösung sagt, darf vor die Klasse und die nächste Spielrunde kann beginnen. Sollte nach zehn Rateversuchen der gesuchte Bildpunkt noch nicht gefunden sein, löst der Schüler sein Rätsel auf und bestimmt, wer die nächste Runde anleitet.

Tipp:

Bei einer Luftbildaufnahme oder einer Karte lassen sich auf diese Weise die Himmelsrichtungen gut wiederholen.

9. Reisebüro



45 Min.

Kl. 5–8



Reisekataloge (evtl. vom Vorjahr aus dem Reisebüro), Plakate, Scheren, Kleber, Stifte



keine



Einstimmung auf einen Raum, Abschluss eines länderkundlichen Themas, Kreativität

Die Schüler planen eine Reise (Ziel, Hotel, Dauer, Aktivitäten, Ausflüge). Die Ergebnisse werden auf einem Plakat dargestellt.

Themenbeispiele:

Berlin, Paris, Urlaub am Mittelmeer, USA, Vereinigte Arabische Emirate, sanfter Tourismus / Massentourismus

Download
zur Ansicht

Impressum

© 2016 Auer Verlag
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autorin: Sandra Müller-Hoffmann
Illustrationen: Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg, Thorsten Trantow
Umschlagfoto: Fotolia

www.auer-verlag.de